

NEWSLETTER

Ausgabe: Oktober 2021

Umstellung auf Herbstlüftung – Lüftungsanpassung bei kälteren Temperaturen

Moin, mein Name ist Andreas Hinterding. Ich bin seit fünf Jahren bei Fleming + Wendeln als landwirtschaftlicher Fachberater tätig und auf Schweinehaltung spezialisiert. Davor habe ich viele Jahre in der Schweinezucht und in Mastanlagen gearbeitet und konnte einige Erfahrungen sammeln. Die letzten zehn Jahre – vor meiner Tätigkeit bei Fleming + Wendeln – habe ich bei einem Stall-einrichter gearbeitet und war unter anderem für Lüftungsanlagen zuständig.

Auch in dieser aktuell schwierigen Zeit stehen bei den Tierhaltern das Tierwohl und somit auch die Haltungsbedingungen Ihrer Tiere an erster Stelle. Aus diesem Grund fahren meine Kollegen und ich täglich zu unseren Kunden, um als Ansprechpartner bei unseren Kunden vor Ort zu sein. Ich selbst bin für Lüftungsanlagen und deren Einstellung zuständig. Häufige simple Hinweise für die Zu- und Abluft sind beispielsweise:

Zuluft: Um die Stromkosten zu senken muss die Luft langsam und gleichmäßig in den Stall strömen. Im Winter fällt oft auf, dass die Zuluft zu weit geschlossen wird oder, dass die Öffnungen für die Zuluft z.B. durch Spinnenweben, Schmutz und Staub verstopft sind.

Abluft: In vielen Ställen ist eine Unterflurabsaugung vorhanden, bei denen die Modulkappen und Messventilatoren hinter Isolierplatten verbaut sind. Bei den Modulkappen sollte regelmäßig überprüft werden, ob diese ohne Störung und gleichmäßig laufen. In Ställen mit Zentralabsaugung sollte der Abluftkanal ebenfalls regelmäßig kontrolliert werden, da es vorkommen kann, dass dieser verstopft und die Ventilatoren verschmutzt sind.

Hinweise zur Lüftungsregelung:

Jetzt, im Übergang von Sommer auf Herbst, sollten einige Einstellungen angepasst werden: Zum Beispiel sollte die Temperatur im Stall etwas herunter genommen werden. Der Regelbereich oder die Bandbreite sollten

• Im Sauenstall

- im Sommer bei 6° bis 8° Celsius
- im Winter bei 4° bis 6° Celsius

• Im Ferkelstall

- im Sommer bei 7° bis 9° Celsius
- im Winter bei 4° bis 7° Celsius

• Im Schweinemaststall

- im Sommer bei 6° bis 9° Celsius
- im Winter bei 4° bis 6° Celsius

stehen.

Oft führen schon kleine Störungen zu großen Problemen. Bei Interesse oder Fragen können Sie mich telefonisch unter 0152/56461246 erreichen. Gerne können wir auch ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren.

Freundliche Grüße
Andreas Hinterding



HINWEIS

Empfehlung für alle Tierhalter:

Falls noch nicht geschehen, lassen Sie von Ihrem Steuerberater prüfen, ob für Ihren Betrieb Anspruch auf die „Corona Beihilfe“ besteht.

Dürfen wir vorstellen ...

Mein Name ist Bernhard Mählmann. Ich bin 26 Jahre alt und komme von einem landwirtschaftlichen Betrieb aus Lindern. Nach meiner Ausbildung zum Landwirt auf einem schweinehaltenden Betrieb habe ich Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen mit dem Schwerpunkt der Nutztierwissenschaften studiert.



Bei Fleming + Wendeln werde ich seit September eingearbeitet. Dabei umfassen meine zukünftigen Aufgaben die Optimierung von Mischfutter, die Entwicklung neuer Futtersorten und Konzepte, Kundenberatung sowie die Begleitung von Versuchen. Ich übernehme einen Teil der Aufgaben von Sabrina Hodi, die zu Ende Oktober aus privaten Gründen das Unternehmen verlassen hat.

STELLENANGEBOTE

Aktuell suchen wir für unsere Ölmühle in Garrel:

Anlagenleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben: verantwortungsvolle Herstellung von Pflanzenölen und deren Nebenprodukte, Vorbereitung, Einstellung und Führung der Anlagen, Kontrolle und Steuerung der Maschinen

Ihr Profil: idealerweise verfügen Sie über eine handwerkliche Ausbildung, technisches Verständnis, Flexibilität und Engagement, Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Bei Interesse treten Sie bitte in Kontakt mit:
Jürgen Fleming, Tel: 0 44 74 / 89 07-55,
E-Mail: j.fleming@fuw.net

Unsere Saatgutempfehlung – Getreideaussaat 2021

Für die Getreideaussaat 2021 bieten wir eine breite Palette an Getreidesorten. In unserer Empfehlung finden Sie Sorten, die an unsere Region angepasst sind:

Triticale

Sorte	Reifezeit	Pflanzenlänge	Festigkeit gegen						
			Winterhärte	Standfestigkeit	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	TKG
Lombardo	m	mittel	++	o	o	o	o	-	+
Ramdram	m	mittel	o	o	+	o	+	++	++
Lumaco	m	mittel/lang	o	o	++	+	++	++	o

Saatstärke: Ende Sept. bis Mitte Okt.: 250 – 300 keimfähige Kö./m²

Roggen

Sorte	Reifezeit	Pflanzenlänge	Festigkeit gegen				
			Lager	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	TKG
SU Performer	m	kurz	o	+	+	o	+
SU Bendix	m	mittel	o	+	o	+	+
SU Piano	m	kurz	+	+	+	o	+
KWS Tayo	m	mittel	o	+	+	+	+
KWS Serafino	m	mittel	o	+	+	+	o

Saatstärke: Anfang bis Mitte Oktober: 200 – 230 keimf. Körner/m²
ab Mitte Oktober: 230 – 280 keimf. Körner/m²

Winterweizen

Sorte	Reifezeit	Festigkeit gegen						
		Auswinterung	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusar.	TKG
Benchmark (B)	m	1)	++	-	-	-	o	o
Informer (B)	m	+	++	++	++	+	o	++
Chevignon (B)	fr	1)	+	o	++	+	o	+

1) z. Zt. keine Einstufung

Saatstärke: bis Mitte Oktober: 300 – 350 keimf. Körner/m²
ab Mitte Oktober: 350 – 450 keimf. Körner/m²

+ = überdurchschnittlich o = durchschnittlich - = unterdurchschnittlich

Wir gratulieren – langjährige Mitarbeiter geehrt

Im Rahmen der Betriebsfeier am 18.09.2021 bei Vaske-Thölking in Elsten wurden die Jubilare geehrt. Die letzte Betriebsfeier lag Corona bedingt zwei Jahre zurück, somit hatten wir einen Grund mehr zum Feiern. „Ich freue mich, dass wir sieben Mitarbeitern zu ihrem Jubiläum gratulieren dürfen“, sagt Alexander Fleming in seiner Ansprache „und bin stolz auf so viele Jahre Betriebszugehörigkeit!“.

Für 40 Jahre erhielten Manfred Högemann (4. v. l.) und Martin Ferneding (5. v. l.) die goldene Ehrennadel. Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit erhielten Klaus Haase (3. v. l.), Stefan Meyer, Eugen Janßen (2020), Jürgen Helms (2020) und Achim Wachendorf die silberne Ehrennadel.



In den vergangenen zwei Jahren sind neun Mitarbeiter in den Ruhestand gegangen. Ihnen wurde ebenfalls eine Urkunde überreicht.



Jürgen Fleming (1. v. l.), Peter Fleming (2. v. l.), Alexander Fleming (2. v. r.) und Josef Abeling (1. v. r.) bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit und das persönliche Engagement in all den Jahren bei:

- Werner Huntemann 18 Jahre (3. v. l.)
- Manfred Vossman 37 Jahre (4. v. l.)
- Hermann Heidkamp 30 Jahre (5. v. l.)
- Josef Wewer 35 Jahre (6. v. l.)
- Dietmar Mechnig 30 Jahre (5. v. r.)
- Franz Willenborg 10 Jahre (4. v. r.)
- Josef Lager 35 Jahre (3. v. r.)
- Theo Büter 35 Jahre (nicht anwesend)
- Reinhard Lenartz 33 Jahre (nicht anwesend)